

Firmgottesdienst in Würenlingen 15. November 2025

Auf dem Michaelshügel in Würenlingen wurden am Samstag den 15. November, 17 Jugendliche gefirmt. Es war ein sehr stimmungsvoller Festgottesdienst der viel Persönliches der Firmanden beinhaltete. Schon das Liedblatt zeigte, dass sie sich mit grossem Engagement auf diesen grossen Tag vorbereitet hatten. Auf dem Titelblatt waren Gedanken der Jugendlichen zu lesen, die sehr tiefgründig waren und einem nahe gingen. Ausserdem war es bestückt mit zum Thema passenden Zeichnungen, welche sie selbst gemalt hatten! Zu Beginn wurden die Anwesenden von fünf Jugendlichen in ihrer Muttersprache begrüsst. Und zwar auf Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch und Schweizerdeutsch. Auch das Glaubensbekenntnis haben sie mit ihren Worten sinngemäss niedergeschrieben und zusammen der Gottesdienstgemeinde vorgetragen. Das war sehr berührend und schön.

Der Rettungsring auf der Dekoration war das Symbol, welches sich die Firmanden ausgesucht hatten. Passend zur Frage, was gibt mir Halt im Leben? Was ist für mich und meine Lebenswelten so wichtig wie ein Rettungsring? Sie hatten sich dazu im Stillen ihre Gedanken gemacht. Eine wichtige Sinnfindung für die 17 Jugendlichen, stehen sie doch alle bald vor einem Neuanfang nach der Schulzeit. Umso wichtiger scheint mir darum das Empfangen des Heiligen Geistes, der eigentliche Firmakt, den Bischof Josef Stübi mit viel Würde vollzog. Er sagte: "Der Heilige Geist, den ihr heute empfangt, lädt euch ein am Glauben festzuhalten. Er begleitet euch auf eurem Lebensweg und gibt euch in schwierigen Phasen den nötigen Halt."

Umrahmt war dieser Gottesdienst vom Orgelspiel durch Christian Seidel und dem zarten Gesang von drei Frauen. Unter der Leitung von Irma Pfefferli haben Denise Fricker und die Schwestern Beatrice und Debora Bertrand den Gottesdienst wunderschön umrahmt. Vielen Dank!

Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Festbesucher vor ihren privaten Feierlichkeiten etwas erfrischen, stärken und austauschen.

Ein grosser Dank geht an den Bischof Josef Stübi, an Diakon Marcus Hüttner, Katechetin Manuela Sicker und auch das Team der JAST, sie alle haben die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung geleitet, unterstützt und all ihre Fragen beantwortet. Nicht zu vergessen unsere Sakristanin Erika Bächli und das Engagement des Pfarreirates, sie alle haben im Hintergrund viel zum Gelingen dieses wichtigen Tages beigetragen.